



DER KANZLER

DEZERNAT
STUDIENANGELEGENHEITEN
K32

Daniel Grupski

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2
39106 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-51206

Telefax: +49 391 67-11140

daniel.grupski@ovgu.de
www.ovgu.de

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Postfach 4120, 39016 Magdeburg

An:
Prof. Dr.-Ing. habil. Graham Horton
persönlich/vertraulich

Evaluationsergebnisse Idea Engineering

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Horton,

hiermit erhalten Sie die Evaluationsergebnisse Ihrer Lehrveranstaltung: Idea Engineering.

Sollten Sie an den Original-Evaluationsbögen interessiert sein, so geben Sie mir bitte Bescheid und ich sende Ihnen diese per Hauspost zurück. Ansonsten werden die Evaluationsbögen zum Ende des Semesters vernichtet. Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Fragebogen Typ FIN03.

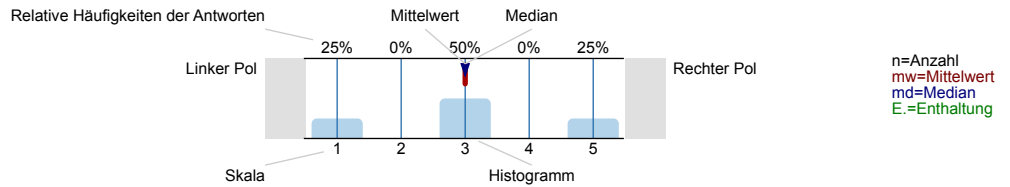
Mit freundlichen Grüßen
Daniel Grupski

Anlage
Auswertungsbericht

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage**text**

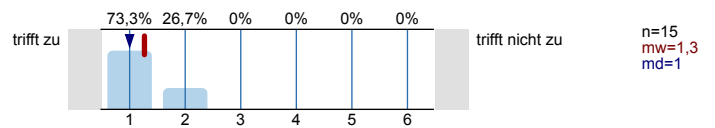


Studiengang

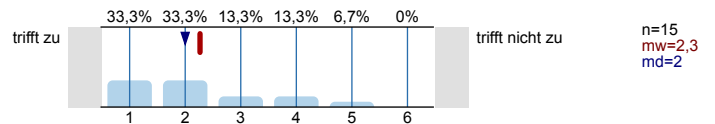


1. Allgemein

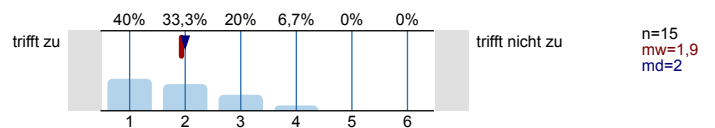
a) Die Bedeutung und/oder Anwendung des Stoffes ist mir klar.



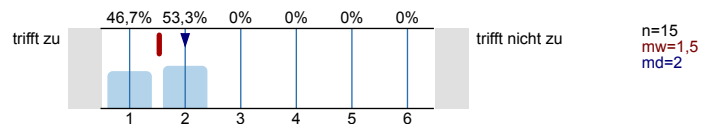
b) Die organisatorische und inhaltliche Vorabinformation über die Lehrveranstaltung war gut.



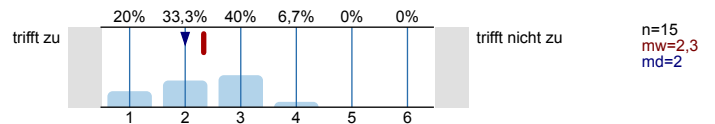
c) Die Lehrveranstaltung finde ich gut strukturiert/gegliedert.



d) Ich kann die Menge des Stoffes der Lehrveranstaltung bewältigen.

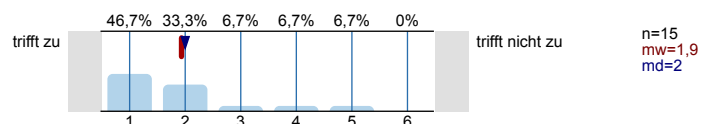


e) Die Anforderungen für den Leistungsnachweis sind klar vermittelt worden.

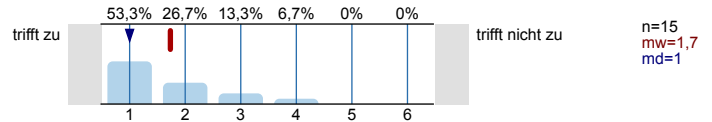


2. Didaktik, Präsentation und Skript

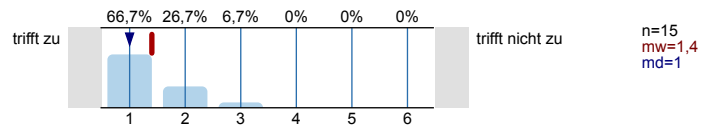
a) Folien und Tafelanschriften sind gut.



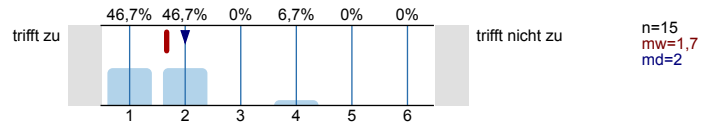
b) Der Einsatz von Hilfsmitteln und Medien ist gut.



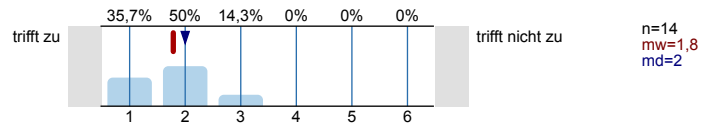
c) Die verwendeten Beispiele finde ich hilfreich und interessant.



d) Der vermittelte Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

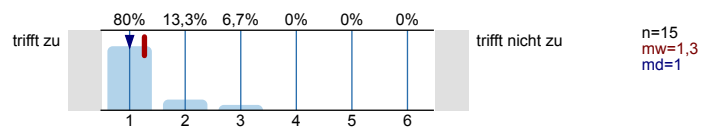


e) Die Unterlagen zur Lehrveranstaltung sind hilfreich (falls Unterlagen vorhanden) . .

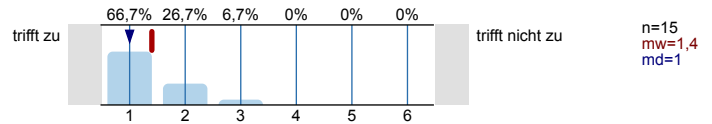


3. Dozentin / Dozent

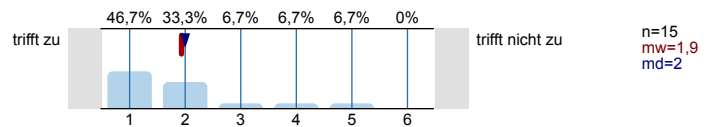
a) Die Dozentin / der Dozent wirkt fachlich kompetent.



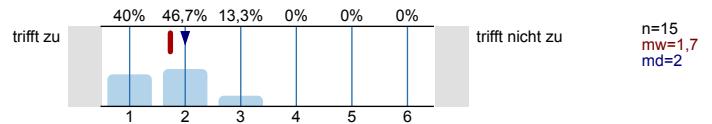
b) Die Dozentin / der Dozent weckt mein Interesse am Stoff.



c) Der Vortragsstil der Dozentin / des Dozenten ist gut.

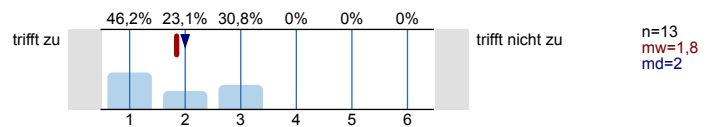


d) Die Dozentin / der Dozent engagiert sich, dass der Stoff verstanden wird.

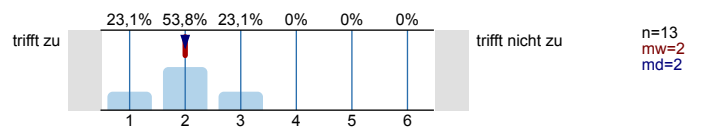


4. Übungen (sofern es welche gibt)

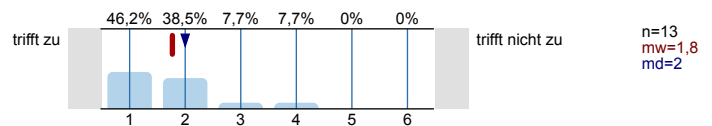
a) Die Übungsleiterin / der Übungsleiter wirkt fachlich kompetent.



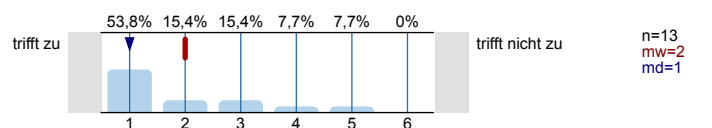
b) Der Vortragsstil der Übungsleiterin / des Übungsleiters ist gut.



c) Die Übungsleiterin / der Übungsleiter vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde.

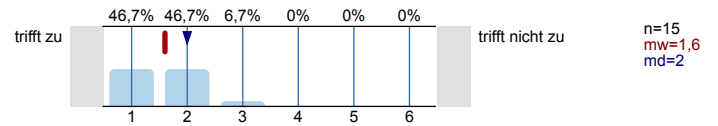


d) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt.

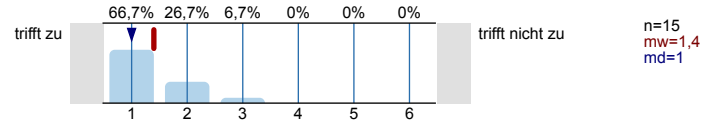


5. Zusammenfassung

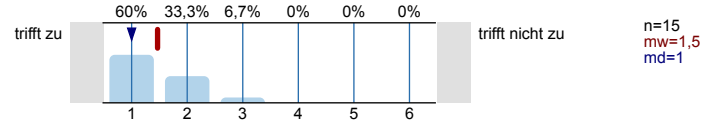
a) Die Qualität der Lehrveranstaltung ist insgesamt hoch.



b) Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



c) Ich würde diese Lehrveranstaltung anderen Studenten empfehlen.



Profillinie

Teilbereich: Fakultät für Informatik (FIN)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. habil. Graham Horton
 Titel der Lehrveranstaltung: Idea Engineering
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Studienbeginn:

WS 2013/14

WS 2011/12

WS 12/13

WS 2013

WS 2011

2008

10/2012

WS '13

2010

2010

WS 2012/13

WiSe 12/13

WS 2009

WiSe 13/14

10/2013

Übungsleiter/in:

Markus

Markus Jüttner

Markus Jüttner

Markus

Nance K.

Markus Jüttner

Markus Jüttner

Nance

Nance Kömmerer

Markus

Nance Kaemmerer

JÜTTNER

Nance Kaemmerer

6. Auf den nächsten Zeilen haben Sie die Möglichkeit, weitere Kritik und natürlich auch Lob und Anregungen zu äußern. Was fanden Sie gut und was sollte unbedingt geändert werden?

a) Besonders gut fand ich ...

die lebhaften Beispiele zum Vorlesungsstoff aus Zephron's Erfahrungsschatz

kleine Gruppengröße in den Übungen

Übungsmittelsteine im Blog zu veröffentlichen

Betreuung / Kommunikation mit Nance

die Vorlesungen, da ich viel mitnehmen kann und praktikable Kreativitätstechniken kennengelernt habe, die ich als Designerin gut gebrauchen kann.

Selbstständiges Arbeiten um das Fachwissen anzuwenden zu können.

Die gewählten Beispiele in der VL

Beispiele, an denen Abstraktes in der Vorlesung verdeutlicht wurde,
Folien

Wissenschaftliches Arbeiten

- Themen

- selbstständiges Arbeiten

• die Vorlesung mit den Beispielen aus dem Alltag oder
aus der Erfahrung des Dozenten

• lebendige Vorlesungen

- Bezug zur Wirklichkeit (Beruf / Firmen)

- klar und einfache Zuordnung der Vorlesung
- guter Bezug zwischen theoretischer und praktischer Arbeit
- hohe Anwendbarkeit
- aufweiches Lernklima

Die Praktischen Plazen, in denen die Theorie (Odeengenerierung + Selektierung) ausgetestet wurde

Die unchronologischen Beispiele, die Vorlesungsreihe und das interessante Thema, welches in diesem Maße sonst nicht zu finden ist.

b) Nicht gut fand ich ...

die Aufteilung auf die Übergangsgruppen, da nicht priorisiert wurde wie vorher versprochen.

- Teamentauschunterstützung
- manchmal einfache Themen zu lange in Vorlesung abgehandelt
- manchmal die Beantwortung der Fragen durch die

„dass „Fehlen“ so streng reglementiert ist/was.
Einmaliges Fehlen muss möglich sein

~~bei~~

dass wir zwei Theorien pro Experiment überprüfen mussten. Das war aufgrund der Kürze der Zeit nicht sinnvoll möglich.

dass zu Beginn, bei der Meilenstein-Bearbeitung, die zeitliche Abläufe nicht klar waren → In der Übung sollte das erste Experiment stattfinden. Die Gruppe suchte sich somit externer Teilnehmer & Thema, dabei hätte dieser Arbeitsschritt nicht getan werden müssen.

- die Organisation und Aufteilung der Übungsgruppen
 - ↳ keine Transparenz hinter dem Auswahlverfahren
 - ↳ es sollte direkt dokumentiert werden für welche Gruppe man sich gemeldet hat oder ein anderes

- das Anmeldeverfahren und die Gruppenverteilung
- die wenig Zeit in den Übungen

dass bei manchen Meilensteinen unklar war, ob es ein Experiment in der Übung war oder wir selbst uns um Räume und Teilnehmer kümmern mussten.

... das Chaos am Anfang des Semesters! Gruppenzugehörigkeit war vielen unklar, selbst Übungsleiter waren wenig informiert.

c) Die Lehrveranstaltung könnte verbessert werden, indem...

Vorlesungszeit ist zu spät, daher schlechte Aufnahme des zu vermittelten Stoffes.

die Inhalte der Vorlesungen besser strukturiert
die Folien sind teilweise mangelhaft beschriftet, ^{wenden}

Kreativitätstechniken werden oftmals vernachlässigt

die Aufteilung auf die Übungsgruppen weniger forsch.
betrieben wird und die Übungen nicht auf Pflicht-
veranstaltungen ~~oder~~ beteiligt. Studiengänge gelegt werden

Vorlesungszeit ist sehr spät.
Schnelle Abfolge der Vorlesungsfolien.
Stoff ist leicht zu verstehen.

- mehr Personen zu den Übungen zulassen bzw. mehr Übungsleiter anstellen
- anderes Auswahlverfahren → für einige Studiengänge wird es eher als Pflichtfach angesehen

Ich finde, es wäre mehr Kapazität für mehr Teilnehmer, weil der Andrang auf die VL ja auch sehr groß ist

Verständnis aus dem Vorlesungsjahr werden wird
 Bsp. 1 Experiment / halbe Stunde
 durch eine Minute erklären

Bessere Erklärungen zu den Aufgaben (Meilensteine) gegeben werden
 ⇒ Aufgaben teils zu spät klar ⇒ es bleibt wenig Zeit.

man mehr Klarheit anbietet / es gar nicht im Wintersemester anbietet

man die Übungen besser auf die Vorlesungen abstimmt.
 z. Teil wurden Übungen ausgeführt (Abgabe von Meilensteine),
 die selbst noch nicht in den Vorlesungen vorgekommen sind

~~die Übung~~ die Anforderungen und Rahmenbedingungen der einzelnen Meilensteine besser kommuniziert werden. Wir haben z. B. als Team einmal mit der Bearbeitung eines Meilensteins angefangen, bevor den dafür nötigen ~~Stoff~~ Stoff hatten, weil wir nicht wussten, dass wir einen bekommen würden.

die Zeit für die experimentelle Arbeit werden würde.
Jetzt wirken sie sehr abgeheftet und der Lehrstoff kann nicht gut vermittelt & eingeprägt werden.

d) Ich würde anderen Studierenden, die sich für diese Lehrveranstaltung interessieren, empfehlen ...

Sich selbst viel Zeit zu nehmen und aktiv an jeden Gruppentreffen teilzunehmen.

- sich bereits in der Nacht, in der die Übungen frei geschaltet werden, anzumelden
↳ bereits früh morgens ^{ist} meist zu spät

... das Seminar am Anfang des Studiums zu machen.

→ Nicht mitten in der Nacht anzumelden.

→ nicht die Lehrveranstaltung zu nehmen wenn der Stundenplan es erlaubt.

genügend Zeit einplanen

Ja

sich genügend Zeit einzuplanen. Es ist ein aufwendiges, aber
interessantes Fach durch welches man sich viele Kompetenzen aneignen
kann, wenn man dazu bereit ist.

würde die VL immer weiterempfehlen, da sie
inhaltlich sehr wertvoll ist & in allen Lebens-/
fahsbereichen hilfreich sein kann.

nehmt teamwork ernst!
Meldet euch SEHR früh an.

- sich bereits mitten in der Nacht anzumelden.

|

Sich Zeit für Gruppentreffen einzuplanen, auch mehrere Termine,
da mit Studenten aus anderen Fakultäten zusammengearbeitet wird.

e) Weitere Bemerkungen:

Die Verantwortung über was man in UVA
nicht tut liegt bei den persönlichen
Leuten

• Vorlesungsbesuch ~~ist~~^{soll} Pflicht sein, da Übungen auf die Vorlesung
aufbauen und die fehlende Studenten dieses Wissen fehlt.

↳ die Anmeldung erst ab einer bestimmten Uhrzeit des
Anmeldetages "freizuschalten"

Der Vorlesung geht nach der Behandlung der 3-Perspektivwechsel ein wenig die Luft aus. Einige der nachfolgenden Themen wirken ein wenig wie sinnloses Padding

Sollte unbedingt als Pflichtfach für IDE-Masterstudien-
Gang angeboten werden.